Die Fähigkeit, Daten zu speichern, ist zentral für die Funktion eines modernen Computers, aber auch für das einfachste Modell einer Datenverarbeitung: Für jede noch so kleine Berechnung durch die CPU müssen Daten (in Form von Nullen und Einsen) mehr oder weniger lange und in größerem oder kleineren Umfang gespeichert werden. Ein gut dimensionierter Rechner kombiniert verschieden Speichertechnologien dem Bedarf angepasst. Verschaffen Sie sich einen Überblick:

**Auftrag: Entwickeln Sie mithilfe der Fachtexte eine eigene! grafische Darstellung verschiedener Speichermedien. Verwenden Sie als Ordnungskriterium die Parameter Zugriffszeit und Kosten pro Bit bzw. Speichermenge.**

**Ordnen sie ferner die untenstehenden, häufig im Zusammenhang mit den Leistungsmerkmalen von Rechnern auftretenden Begriffe systematisch ein, so dass Sie deren Bedeutung im Plenum erläutern können. Verwenden Sie dazu eine Mindmap.**

**Arbeiten Sie in der Recherche arbeitsteilig im Projektteam**

**(Zeitvorgabe: 40 min Recherche und Erstellung .ppt; 20 min Präsentation von 1-2 zufällig ausgewählten Teams)**

**Fachtexte:**

**CT2016-11 CPU Grundlagen**

**CT2015-26 Speichermodul Grundlagen**

**CT2015-24 SSD Grundlagen**

**CT2015-18 HDD Grundlagen**

**Fachtext Optische Laufwerke**

Begriffe:

NVRAM, NAND Flash, NOR Flash, 3D-NAND, SLC, TLC, QLC, FRAM, MRAM, SSD, HDD, SDR, SDRAM, DDR, DDR2-4, DIMM, SODIMM, UDIMM, DualChannel, SRAM, ECC, L1/L2-Cache, L3 Shared Cache, SPD, CD, CD-RW, DVD SL, DVD DL, BD-RE DL, URE, SMR, CMR, PMR